

„Hier wird Kirche relevant“

50 Jahre Stommelner Bücherei – ein „Menschenzentrum“

PULHEIM-STOMMELN. Die Bücherei St. Martinus ist eine Institution: Seit 50 Jahren stellt sie in Stommeln Medien zur Information, Bildung oder Unterhaltung zur Verfügung – und noch mehr: „Wir sind ein Kommunikationsort, an dem Leute zusammenkommen und Kontakte entstehen“, erklärt Büchereileiterin und Diplom-Bibliothekarin Anette Göhler. Die von Stadt und Kirchengemeinde finanzierte Bücherei bietet nicht nur circa 10 000 Medien an, sondern bereichert das Ortsleben darüber hinaus mit zahlreichen Veranstaltungen – allein etwa 140 im vergangenen Jahr. Dafür sorgen neben der hauptamtlichen Leiterin Göhler auch Anne Siebertz in der Öffentlichkeitsarbeit sowie zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter. Das 50. Jubiläum feierte die Bücherei mit einem großen Geburtstagsfest mit rund 800 Besuchern. Die Bücherei ist eine der wenigen noch hauptamtlich geleiteten im Erzbistum Köln. Bis Ende 2026 ist das gesichert. Derzeit ist sie Teil des Förderprogramms

„Dritte Orte“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, das kulturelle Angebote der Begegnung im ländlichen Raum finanziell unterstützt. Darin sehen die Verantwortlichen die Zukunft der Bücherei, so Matthias Beiten, der für die Bücherei die Teilnahme an der Förderung betreut. Damit die fortbestehen kann, will man das Dachgeschoss ausbauen, um mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen. Das setze eine Zustimmung des Erzbistums voraus, sagt er. Wie Göhler und Siebertz hofft er, dass die Bücherei auch künftig „ein Menschenzentrum“ sein könne, denn: „Hier passiert ganz viel Gemeindeleben. Hier wird Kirche relevant“, so Beiten. BB



Leiterin Anette Göhler (Mitte) mit Matthias Beiten und Anne Siebertz. (Foto: BB)